

Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzung:	3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (HFW/2010/003)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 16.11.2010
Sitzungsort:	großer Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 137
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Büter, Felix

CDU

Benölken, Franz
Enste, Margarete
Große-Berg, Franz-Josef
Mensing, Peter
Pomberg, Winfried
Reehuis, Markus
Schmeing, Aloys
Terhalle, Josef
Vorkamp, Thomas
Witte, Josef

Vertretung für Herrn Thomas Wittenbrink

SPD

Dönnebrink, Andreas
Herickhoff, Hermann Josef
Lambers, Klaus

UWG

Heijnk, Annegret
Kersting, Hubert
Ruwe, Felix

FDP

Horst, Reinhard

WGW

Frankemölle, Norbert

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Klaus

Verwaltung

Almering, Christoph

Althoff, Hans-Georg

Büscher, Hermann

Klose, Alfred

Kühlkamp, Hermann

Rose, Norbert

Tacke, Michael

Schritfführer(in)

Leuker, Werner

es fehlen entschuldigt:

CDU

Wittenbrink, Thomas

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Ahaus am 30. April 2010
- 2 Sachstandsbericht Konjunkturpaket II
- 3 Nicht gesetzlich verpflichtende Leistungen der Stadt Ahaus
- 4 Um- und Neubau der Bernsmannskampfschule für die VHS und Musikschule
Darstellung der aktuellen Kostenfortschreibung
- 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. April 2010
 - 5.1 Sachstandsbericht Industriepark A31 Legden-Ahaus
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. April 2010
 - 5.2 Sachstandsbericht des Kämmerers zur Creditsituation/zum Entschuldungskonzept der Stadt Ahaus

Bürgermeister Büter erläutert zu Beginn der Sitzung, dass die Stadt Ahaus, wie vom Rat in seiner Sitzung am 14.07.2010 beschlossen, zur Entlastung des Büros des Bürgermeisters und zur Stärkung der Wirtschaftsförderung in der Stadt eine neue Stabstelle für die Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung ausgeschrieben habe. Neuer Stelleninhaber sei nun Christoph Almering geworden, der diese Stelle am 1. November 2010 angetreten habe.

Im Anschluss stellt sich Christoph Almering im Ausschuss vor und erläutert die Zielsetzungen seiner zukünftigen Arbeit. Neben dem Aufbau der Stabstelle setze er das Hauptaugenmerk in der Wirtschaftsförderung auf einen noch intensiveren Kontakt zur heimischen Wirtschaft. Er wolle eine neue Plattform schaffen, auf der sich die Stadt Ahaus, die Unternehmen, Wirtschaftsverbände und die Schulen austauschen können. Wichtig sei ihm zudem ein stärkeres Standort- und Gewerbeflächenmarketing und eine verbesserte Imageförderung des Wirtschaftsstandortes. In der Öffentlichkeitsarbeit setze er auf die bisherige Arbeit auf und verfolge das Ziel, die Binnenkommunikation weiter zu stärken und eine aktive und wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu bewirken.

A. Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Ahaus am 30. April 2010

Die Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 30.04.2010 wird anerkannt.

2 Sachstandsbericht Konjunkturpaket II

V/2010/0235

Erster Beigeordneter und Kämmerer Althoff erläutert die vorgelegte Maßnahmenübersicht und ergänzt, dass es gegenüber der Beschlussfassung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II bei mehreren Maßnahmen Veränderungen und Verschiebungen gegeben habe. In zahlreichen Fällen hätten Maßnahmen gegenüber den ersten Kostenermittlungen günstiger abgewickelt werden können. Da ein Baubeginn für den Umbau der Stadthalle bis zum Stichtag 31.12.2010 nicht möglich sei, habe man die dafür vorgesehenen Mittel aus dem Konjunkturpaket II nun für den bereits begonnenen Umbau der Bernsmannskampfschule vorgesehen. Ferner wurden für energetische Sanierungsmaßnahmen am Gebäude eines Ersatzschulträgers in Ahaus Mittel berücksichtigt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters werden die aufgeführten Maßnahmen nun seitenweise beraten. Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Lambers (SPD) nach einer Begründung für die Mehrkosten der Sanierung der Turnhalle an der Gottfried-von-Kappenbergschule in Wessum erläutert Bürgermeister Büter, dass der ursprüngliche Kostenansatz lediglich die energetische Sanierung der Gebäudenordseite berücksichtigt habe. Durch entsprechende Einsparungen an anderer Stelle empfehle man, das Gebäude komplett zu sanieren.

Ursächlich für Abweichungen zwischen der ersten Kostenschätzung und den tatsächlichen Kosten sei im Übrigen bei vielen Maßnahmen die Tatsache, dass das Konjunkturpaket II-Programm im Jahr 2009 binnen einer sehr kurzen Vorlaufzeit erarbeitet, beraten und beschlossen werden musste. In vielen Fällen habe es daher, wie bereits seinerzeit berichtet, keine ausreichende Zeit für eine umfangreiche Kostenermittlung gegeben. Zudem müsse nach Auskunft des Technischen Beigeordneten Tacke berücksichtigt werden, dass bei Bau-

maßnahmen in bestehenden, vor allem älteren Gebäuden zunächst nicht berücksichtigte weitere Kosten entstehen könnten.

Ausschussmitglied Horst (FDP) fragt nach, ob alle Maßnahmen im Wirtschaftswegebau für dieses Jahr abgeschlossen seien. Bürgermeister Büter erläutert, dass die für dieses Jahr geplanten Maßnahmen abgeschlossen seien. Die in der Anlage zur Beratungsvorlage für diese Maßnahme aufgeführten Haushaltsmittel seien allerdings ausschließlich nur die aus dem Konjunkturpaket II finanzierten Mittel. Die Gesamtkosten würden sich im Rahmen der im Haushalt insgesamt zur Verfügung gestellten Mittel bewegen. Die Verwaltung werde darüber hinaus im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt kurzfristig eine neue Gesamtkonzeption vorlegen, die eine stärkere Katalogisierung der Wirtschaftswege nach dem Bauzustand, der Nutzung und der Bedeutung berücksichtige.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Abwicklung des Konjunkturpaketes II bei der Stadt Ahaus zur Kenntnis und ist mit den Veränderungen gegenüber der Maßnahmenliste vom 25.02.2009 einverstanden (s. Anlage 1 zu dieser Niederschrift).

Abstimmungsergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung

3 Nicht gesetzlich verpflichtende Leistungen der Stadt Ahaus

V/2010/0240

Erster Beigeordneter Althoff erklärt, dass die vorliegende Aufstellung alle Leistungen enthalte, wozu die Stadt gesetzlich nicht verpflichtet sei. Hierbei habe man auch die unterschiedlich langen Bindungsfristen untersucht. Ebenfalls seien die den Untersuchungskriterien entsprechenden Ertragspositionen aufgeführt, die zu einer Verbesserung des Haushaltsergebnisses führen könnten. Die aufgeführten Beträge seien das zusammengefasste Ergebnis verschiedener Einzelsachkonten.

Bürgermeister Büter ergänzt, dass die für eine weitere Einschätzung möglicher Einschränkungserfordernisse wichtigen Daten für das kommende Haushaltsjahr 2011 zurzeit noch nicht möglich seien. Das Land werde nach den vorliegenden Informationen wahrscheinlich erst Ende Januar 2011 eine erste Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 vorlegen können. Die heute vorliegenden Orientierungsdaten beinhalteten noch nicht einmal die neuen Daten der Steuerschätzung aus dem Monat November 2010 und wären infolgedessen für die Festlegung der Eckpunkte des Haushaltes 2011 unzureichend.

Ausschussmitglied Vorkamp (CDU) bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage der Auflistung. Sie sei eine entscheidende Hilfestellung für die kommenden Beratungen in den Fraktionen. Veränderungen müsse man allerdings behutsam angehen, wenngleich die Verpflichtung zum Sparen elementar und unerlässlich sei. Konkrete Vorschläge werde man bei den anstehenden Haushaltsberatungen vorlegen.

Im Anschluss empfiehlt Bürgermeister Büter auch hier eine seitenweise Beratung der einzelnen freiwilligen Leistungen.

Auf Nachfrage erläutert Erster Beigeordneter Althoff, dass sich die Summe der freiwilligen Leistungen des städtischen Baubetriebshofes unter anderem auf die geleisteten Stundensätze beziehe, die die Mitarbeiter des Baubetriebshofes an Gebäuden oder an Grünflächen geleistet hätten, deren Betrieb und Unterhaltung nicht verpflichtend sei. Hieraus sei ein Umfang von 17,5% im Verhältnis zum Gesamtstundenumfang ermittelt worden. Bürgermeister Büter ergänzt, dass man gegenwärtig eine Datenverarbeitungs-Software für den Baubetriebshof auswähle, die zukünftig eine höhere Transparenz und detaillierte Darstellung der

unterschiedlichen Leistungen und Leistungsarten am Baubetriebshof ermöglichen. Damit könne die Gesamtstruktur weiter verbessert werden.

Ausschussmitglied Ruwe (UWG) hält eine Anhebung der Abonnementskosten für die Theaterringe für vertretbar. Verwaltungsvorstand Kühkamp empfiehlt, zunächst den Umbau der Stadthalle abzuwarten. Anschließend müsse man das neue Kundenverhalten beobachten und könne dann über eine Veränderung der Abonnementskosten beraten. Man beobachte bereits heute einen zunehmenden Wechsel vom Abonnement zur Einzelbuchung von Veranstaltungen.

Nach der Beratung der weiteren Einsparmöglichkeiten erklärt Bürgermeister Büter, für jede Anregung im Verlaufe der Haushaltsberatung dankbar zu sein.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zu den nicht gesetzlichen Leistungen zur Kenntnis.

4 Um- und Neubau der Bernsmannkampschule für die VHS und Musikschule Darstellung der aktuellen Kostenfortschreibung V/2010/0228

Bürgermeister Büter erläutert, dass die zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegte Kostenaufstellung einen deutlichen Konkretisierungsgehalt gegenüber der ersten Kostenschätzung beinhalte. Den dargestellten unumgänglichen Kostensteigerungen stünden immer auch korrespondierend Einsparvolumen, die gemeinsam mit dem betreuenden Architekturbüro Steggemann erarbeitet worden seien, gegenüber.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die für die Maßnahme erforderlichen Finanzmittel im Haushaltsjahr 2011 im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. April 2010

5.1 Sachstandsbericht Industriepark A31 Legden-Ahaus hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. April 2010 V/2010/0237

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2 Sachstandsbericht des Kämmerers zur Kreditsituation/zum Entschuldungskonzept der Stadt Ahaus V/2010/0238

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Ahaus nimmt die Ausführungen des Kämmerers zur Kenntnis.

Felix Büter
(Vorsitzender)

Werner Leuker
(Schriftführer)